

Nationalkader der DGA im DFV – Grundlagen

Bildung eines Nationalkaders für die Divisionen Open, Damen, Junioren, Masters, Grandmasters, Senior Grandmasters als Basis für Fördermaßnahmen der DGA sowie zur Bildung von Teams für EM, Team-WM und anderer möglicher Meisterschaften auf die Sportler von der DGA entsendet werden sollen.

Ab dem Kalenderjahr 2017 wird ein Qualifikationssystem zur Bildung eines Nationalkaders angewendet, welches ohne Unterbrechung durchgängig läuft. Aus dem Nationalkader erfolgt die Berufung zu den internationalen Turnieren bzw Einladungen zu Fördermaßnahmen der DGA. Mitglieder des Nationalkaders sind nicht automatisch für internationale Turniere gesetzt.

Die Turniere der GT-Major und die DM sind der Kern der Qualifikation. Diese Turniere sind die höchsten der DGA und hier sollen künftig vermehrt die deutschen Spitzenspieler aller Divisionen gegeneinander antreten. Ferner sollen die Spieler des Nationalkaders in jedem Jahr mindestens 1 größeres internationales Turnier besuchen.

Der gesamte Nationalkader umfasst bis zu 42 Sportler, die sich wie folgt auf die Divisionen verteilen:

Open	20
Damen	5
U16	3
U19	3
Masters	5
GM	4
SGM	2

Der Nationalkader wird auf discgolf.de als alphabetische Liste geführt und 3x jährlich aktualisiert. Ein Auf- und Abstieg ist möglich.

Qualifikation für den Nationalkader

Bedingung für eine Qualifikation ist es, dass ein Spieler/Spielerin im Laufe von 24 Monaten bei mindestens 7 Turnieren aus den unten aufgeführten Kategorien an den Start gegangen ist. Davon mindestens 5 in Deutschland. Die Qualifikation startet bei 0 und beginnt mit der Saison 2017. Es findet zu Beginn keine rückwärts gerichtete Betrachtung statt.

Folgende Turniere werden für die Bewertung herangezogen:

Für Damen und Open: German Tour Major, Deutsche Meisterschaft, EuroProTour (und höherwertig z.B. PDGA Majors/Worlds/DGWT/DGPT).

Für alle Divisionen außer Damen und Open: German Tour Major, Deutsche Meisterschaft, EuroProTour (und höherwertig z.B. PDGA Majors/Worlds/DGWT/DGPT) und **zusätzlich** EuroTour.

Es gehen jeweils die letzten 5 Turniere in die Wertung ein.

Maximal zwei dieser Turniere dürfen internationale Turniere sein.

Die Deutschen Turniere sind in ihrer Wertigkeit gleichgestellt, die internationalen Turniere entsprechend angepasst.

Die Ergebnisse bleiben ein Jahr vollständig in der Wertung. Danach verlieren sie monatlich 20% an Wert (d.h., nach 17 Monaten werden Ergebnisse für die Rangliste nicht mehr berücksichtigt).

Für Junioren sind Sonderregelungen möglich, dies liegt im Ermessen des Vorstands der DGA. Sportler der Divisionen Open und Damen, die in der Weltrangliste (PDGA Worldranking) einen Platz unter den Top 30 belegen, sind automatisch für den Nationalkader qualifiziert.